

SENAI-SP und das globale Schweizer Netzwerk unterzeichnen ein Kooperationsabkommen mit Schwerpunkt auf Bildung, Innovation und industriellem Unternehmertum

06/07/2023 - aktualisiert um 18:16 am 06/07/2023



Die Partnerschaft mit der Schweiz, die 2023 50 Jahre alt wird, wird durch die Anwesenheit von Guy Parmelin, Bundesrat und Minister für Wirtschaft, Bildung und Forschung der Schweiz, und durch die Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung mit Swissnex erneuert.

SENAI-SP empfing die Delegation der Schweizer Regierung am 4. Juli am Hauptsitz von Fiesp in São Paulo zur Unterzeichnung des Kooperationsabkommens zwischen der Institution und Swissnex Brasil, einem globalen Schweizer Netzwerk, das Personen und Institutionen aus den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation miteinander verbindet.

An dem Treffen nahmen **Guy Parmelin, Bundesrat und Minister für Wirtschaft, Bildung und Forschung der Schweiz**, sowie Pietro Lazzeri, Schweizer Botschafter in Brasilien, Pierre Hagmann, Generalkonsul der Schweiz in Brasilien, Malin Borg, CEO von Swissnex in Brasilien und Mitglieder der Schweizer Exekutive teil.

Die Delegation, die sich auch aus Vertretern von Schweizer Unternehmen zusammensetzte, wurde von Josué Gomes da Silva, Präsident der FIESP und der SENAI-SP, Jackson Schneider, Präsident des COSCEX (Oberster Rat für Außenhandel), und Osvaldo Lahoz Maia, Berater der Regionaldirektion der SENAI-SP, empfangen.

Das Kooperationsabkommen zielt darauf ab, durch ein internationales Praktikumsprogramm für junge Hochschulabsolventen in das Potenzial künftiger Talente zu investieren sowie eine Kultur der Innovation und des industriellen Unternehmertums zu fördern und die Leistung brasilianischer und schweizerischer Start-ups bei der Entwicklung von Lösungen und Technologien für die Herausforderungen der Industrie zu stimulieren.

In diesem Jahr, in dem wir das goldene Jubiläum unserer Beziehungen mit der Schweiz feiern, erneuern wir unsere Partnerschaft durch Swissnex mit einem Austauschprogramm für

Hochschulabsolventen und Start-ups für Industrielösungen", sagte Osvaldo Lahoz Maia, Berater der Regionaldirektion SENAI-SP.



Für Malin Borg ist dies ein grosser Schritt in der Zusammenarbeit zwischen Brasilien und der Schweiz: "Auf der Seite der Berufsausbildung ist es eine grossartige Gelegenheit für unsere Studenten, eine völlig andere Realität als die ihre kennenzulernen und das Gelernte aus der technischen Ausbildung anzuwenden. Was die Innovation betrifft, so müssen Schweizer Start-ups global denken, und Brasilien ist ein kontinentales Land, das dies ermöglicht."

Guy Parmelin, Bundesrat und Minister für Wirtschaft, Bildung und Forschung der Schweiz, unterstreicht die Bedeutung der Teilnahme von SENAI-SP an dieser Partnerschaft, da sie die Innovationszusammenarbeit fördert. **"Indem wir die Bedürfnisse der mit SENAI-SP verbundenen Branchen identifizieren, können wir Schweizer Technologien und Lösungen auf die brasilianischen Herausforderungen der offenen Innovation anwenden"**, erklärt er.

Zum Abschluss der Zeremonie betonte Josué Gomes, dass die Brasilianerinnen und Brasilianer mit der Bewunderung für Schweizer Qualitätsprodukte und für die in Investitionsgütern angewandte Technologie aufgewachsen sind. Es ist daher eine Ehre für SENAI-SP, dieses Kooperationsabkommen mit Swissnex zu unterzeichnen". Er wies auch auf die Leistungen der brasilianischen Institution hin, die in vier Jahren 300 Tausend Personen kostenlos in Kursen im Bereich der Informationstechnologie wie Cloud Computing, künstliche Intelligenz und Cybersecurity ausbilden wird.

Darüber hinaus betonte Josué, dass es unter den zahlreichen Möglichkeiten der Zusammenarbeit von grundlegender und strategischer Bedeutung sei, in der Frage des Klimawandels zu handeln, der eine Herausforderung für Brasilien darstelle. Darüber hinaus hält er die Energiewende hin zu sauberen Energiequellen für dringend erforderlich. "Im Falle Brasiliens haben wir grosse Stärken in der Solar-, Biomasse- und Wasserkrafterzeugung. Und die Schweizer Technologie kann uns dabei helfen. Ich zweifle nicht daran, dass diese beiden grossen Nationen durch dieses Abkommen zwischen SENAI-SP und Swissnex eng zusammenarbeiten können, um grosse Fortschritte in der Bildung und Innovation zu erzielen", schloss er.